

Fabit und Atriga kooperieren



Das ist das Gründerteam von Fabit. (Foto: Fabit)

Fabit und Atriga wollen ihren Kunden gemeinsam dabei helfen, ihre Finanzen zu organisieren und säumige Rechnungen zu bezahlen.

Das Fintech [Fabit](#) wird in Zukunft mit dem Forderungsmanagement-Unternehmen Atriga zusammenarbeiten. Bei der Kooperation geht es besonders um die von [Fabit](#) entwickelte App. Mit Hilfe der App können die Nutzer ihre Finanzen organisieren und offene Rechnungen und Ratenzahlungen überblicken.

„Wir freuen uns sehr, mit atriga einen Partner gefunden zu haben, der wie wir den gleichen Ansatz verfolgt und den Menschen in den Mittelpunkt stellt“, sagt das Fabit-Gründerteam aus Susanne Krehl, Robert Heim und Ralf-Michael Schmidt. Atriga mahnt im Auftrag von Unternehmen säumige Kunden ab und soll ihnen dabei helfen, Rückzahlungsoptionen zu finden. Fabit soll von der langjährigen Erfahrung des Unternehmens profitieren.

Das Fintech Fabit wurde erst dieses Jahr von Susanne Krehl, Robert Heim und Ralf-Michael Schmidt in Berlin gegründet. Vor kurzem hat Fabit den [Fintech des Jahres Award](#) in der Kategorie Newcomer gewonnen.